bkz online

Deutlich bessere Noten als im Vorjahr

29.10.2010

Acht Schüler glänzten beim Rhetorikwettbewerb im Bildungszentrum mit neuen Bestleistungen

Stieß bei den Realschülern auf große Resonanz: Der vom Rotary Club gesponserte Rhetorikwettbewerb. 21 Schüler nahmen daran teil.Foto: privat

WEISSACH IM TAL (pm). Einen Vortrag gut zu gliedern, anschaulich und mit entsprechenden sprachlichen Mitteln zu präsentieren, steht im Mittelpunkt eines freiwilligen Zusatzkurses, der von der Schulleitung der Realschule im Bildungszentrum angeboten wird. Schulleiter Anton Weber wies auf die Bedeutung dieses Seminars hin, das sich bei den Schülern einer besonderen Beliebtheit erfreut, was auch durch die große Zuhörerzahl dokumentiert wurde.

Die Fähigkeit, eine gute Rede zu halten und überzeugend argumentieren zu können, ist nicht nur für Politiker und Manager wichtig, sondern spielt auch eine wichtige Rolle bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz und bei der späteren beruflichen Karriere. Der vom Förderverein unterstützte und vom Rotary Club Backnang-Marbach gesponserte Rhetorikkurs und -wettbewerb war diesmal besonders erfolgreich: 21 Schüler haben am Kurs teilgenommen, 8 haben sich dem Wettbewerb gestellt. Die Noten, welche die Jury festlegte, waren deutlich besser als in den Vorjahren. Das hat sicherlich auch daran gelegen, dass sich die Leiterin Renate Flik und die Trainerin Dorle Henrich in der Vorbereitungsphase sehr engagiert und ein besonderes Verhältnis zu den Schülern aufgebaut haben. Darüber hinaus trug die generelle Begeisterung für den Rhetorikkurs zur Leistungsverbesserung bei. Wichtig war wohl auch, dass die Zuhörer im Musiksaal die Redner durch ihre positiven Reaktionen zu Bestleistungen anspornten.

Die Themen waren vielschichtig und skizzieren die Interessenfelder der jungen Wettbewerber: Atomkraft (Nadine Ziegler), Thilo Sarazzin (Sandra Pötzl), Magersucht (Denise Piela), Vegetarismus (Linda Gollasch), Alkohol am Steuer (Lena Gelfert), Musikverein (Julia Strohmaier) und Schuhe (Tobias Stark).

Die Bewertung der Leistungen war diesmal besonders schwer. Die beiden Besten lagen beinahe auf gleicher Höhe, die zwei nächstfolgenden Kandidatinnen haben gar die gleiche Punktzahl erreicht. Den ersten Preis erhielt Denise Piela mit ihrem Vortrag über Magersucht, weil sie nicht nur die klassischen Rhetorikgrundsätze souverän beachtete, sondern die Argumente auch sehr differenziert vortrug. Der einzige männliche Vertreter im Wettbewerb, Tobias Stark, setzte sich mit dem Thema Schuhe auseinander und konnte vor allem deshalb punkten, weil er seine Argumente in eher komödiantischer Form präsentierte und so großen Anklang beim Publikum fand. Er erhielt den zweiten Preis. Dritte Preise gingen an Julia Strohmaier und Lena Gelfert.

Anlässlich dieses Treffens wurde nicht nur geistige Nahrung geboten, sondern in der Pause gab es einen Ständerling, von Mitschülerinnen liebevoll vorbereitet, sodass sich die Gäste rundherum wohlfühlen konnten. Renate Flik gratulierte allen Teilnehmern des Kurses und überreichte ihnen ein Zertifikat. Professor Siegfried Knoll, der amtierende Rotary-Präsident, zeigte sich sehr erfreut über das erreichte Leistungsniveau und kündigte an, dass Rhetorikprojekt auch im nächsten Jahr fortführen zu wollen.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.
Die URL zu diesem Artikel lautet: http://www.bkz-online.de/node/216889
© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten